

# Regeln zum Versenden von DESADV- Nachrichten

---

**Für das Unternehmen  
Grosser Kern GmbH**

**AUSGABEDATUM:**

17. 02. 2022



**ORiON**  
by GRiT

# 1. Verwendung von DESADV-Nachrichten

DESADV-Nachrichten (Lieferavis) werden vom Lieferanten ans Unternehmen Grosser Kern GmbH (im Folgenden Abnehmer) zur Information über die geplante Warenlieferung versendet.

Der Lieferant muss das Lieferavis **im Voraus vor der Lieferung selbst (spätestens 2 Stunden** vor der Lieferung) abschicken. Lieferungen, die nicht rechtzeitig angekündigt werden, muss der Abnehmer nicht übernehmen oder kann sie erst später, d. h. nach angekündigten Lieferungen, annehmen.

In der Nachricht müssen die einzelnen Seiten des Geschäftsfalls unbedingt eindeutig zu erkennen sein. Die Struktur der Nachricht muss dem deutsche Subset EANCOM 2002 der DESADV-Nachricht EDIFACT D.01B (bevorzugt) oder EANCOM 1997 der DESADV-Nachricht D96A entsprechen. Wenn der Lieferant mit dem Abnehmer keine andere Vereinbarung getroffen hat, wird die Nachricht in einer Palettenstruktur mit SSCC (Serial Shipping Container Code) erwartet.

Der Abnehmer bestätigt den Erhalt der DESADV-Nachricht in Form einer APERAK-Meldung, die über das Ergebnis der Verarbeitung informiert. Werden Mängel im Inhalt der Nachricht festgestellt, wird eine negative APERAK-Meldung versendet, die eine Beschreibung der gefundenen Fehler enthält. Der Lieferant sollte stets sorgsam darauf achten, dass das Lieferavis (DESADV) bestätigt wird; im Falle einer Ablehnung ist für Abhilfe zu sorgen und das Dokument erneut zu versenden.

## 2. Pflichtfelder im Überblick

Im Lieferavis (DESADV) müssen zwingend **folgende Punkte** erfüllt sein:

- **Dokumentennummer (DESADV-Nummer)** - Segment: BGM+351+**122710016**+9'  
Die einmalige Nummer des Lieferavis (DESADV-Nachricht) muss ausgefüllt werden.
- **Bestellnummer des Abnehmers** – Segment: RFF+ON:**10814**'  
Der Lieferant muss in der Nachricht die Nummer der Ursprungsbestellung des Abnehmers senden. Diese Nummer ist in der Kopfzeile der Nachricht bzw. in den einzelnen Zeilen aller Posten auszufüllen.
- **GLN des Abnehmers** – Segment: NAD+BY+**8595643800008**::9'  
Der GLN-Code des Abnehmers muss gesendet werden – im Fall von Velké Pečky lautet dieser stets GLN 8595643800008.
- **GLN des Lieferorts** – Segment: NAD+DP+**8595643800015**::9'  
Der Lieferant muss in der DESADV-Nachricht den GLN-Code des Lieferorts (Velké Pečky) ausfüllen
- **GLN des Lieferanten** – Segment: NAD+SU+**8592546985212**::9'  
In der EDI-Nachricht muss der GLN-Code des Lieferanten gesendet werden. Diese GLN muss dem entsprechen, was der Lieferant an Velké Pečky gemeldet hat.

- **SSCC-Code** - GIN+BJ+**485940080031356059**  
Der Lieferant muss den SSCC-Code ausfüllen, damit einzelne Verpackungen identifiziert werden können.
- **Identifikation der Posten** – Segmente: LIN+1++**4317678103979**:SRV'PIA+5+**45265**:SA'  
Alle Posten müssen durch einen GTIN(EAN)-Code oder den Lieferantencode zu identifizieren sein.
- **Mindesthaltbarkeitsdatum** - DTM+361:**20210731**:102  
Der Lieferant muss das Mindesthaltbarkeitsdatum bei zutreffender Warenart mit Verfallsdatum ausfüllen.
- **Chargennummer** - RFF+BT:**1254**  
Bei rückverfolgbarkeitspflichtigen Produkten muss der Lieferant die Chargennummer übermitteln.
- **Liefermenge** – Segment: QTY+12:**5.000**:PCE'  
Bei allen Posten ist die Menge auszufüllen, die geliefert wird.

Im Zuge der automatischen Kontrollen muss auch eine Validierung der Datentypen erfolgen. Bei allen Datenangaben muss der angegebene Wert dem jeweiligen Datentyp des Felds entsprechen.

Als Datum darf z. B. nur das gültige Datum, im Ziffernfeld dürfen nur Nummern angegeben werden.

### 3. DESADV-Nachrichtenmuster

Segment	Obligatorisch	Beschreibung
UNB+UNOD:3+9012345000011:14+8595643800008:14+220118:1032+109++DESADV+++EANCOM'	O	Kopfzeile austauschen
UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	O	Kopfzeile der Nachricht
BGM+351+122710016+9'	O	Nummer der Meldung DESADV
DTM+137:20220103:102'	F	Datum der Nachricht
DTM+2:20220108:102'	F	Lieferdatum
RFF+ON:10814'	O	Referenz-Auftragsnummer
DTM+171:20210330:102'	F	Referenzdatum
NAD+BY+85956438000008::9'	O	Käufer
NAD+DP+85956438000015::9'	O	Liefernde Partei
NAD+SU+9012345000011::9'	O	Lieferant
CPS+1++1E	O	Verpackungsstufencode "1E"=höchste
PAC+1++201::9	O	Nummer des Pakets der höchsten Stufe

CPS+2+1	O	Laufende Nummer der beschriebenen Einheit in der Sendung (beginnt mit 2)
PAC+1++201::9	O	Nummer und Art der physischen Einheit
PCI+33E	O	"33E" = gekennzeichnet durch SSCC
GIN+BJ+685987031018577633	O	SSCC
LIN+1++8598703140842:SRV	O	Einzelposition, GTIN
DTM+361:20210731:102	M *	Mindesthaltbarkeitsdatum
RFF+BT:1254	O *	Chargennummer
PIA+5+8115:SA	O	Artikelnummer des Lieferanten
IMD+F++:::Z	F	"Z"=Waren, "O"=Verpackungen
IMD+E++:::Artikelbezeichnung	F	Artikelbezeichnung
QTY+12:50:PCE	O	Anzahl der Sendungen
..		n- nächste Zeilen
CNT+2:1	F	Nummer der Einzelposition
UNT+35+1'	O	Nachrichten-Anhang
UNZ+1+109'	O	Wechselverkehrsanhänger

\* = Gilt nur für die jeweilige Warenart



## KONTAKT

---

**Kopečná 10, 602 00 Brno**

**T: +420 541 212 199**

**E: [info@grit.eu](mailto:info@grit.eu)**

**[www.grit.eu](http://www.grit.eu)**